

Konfiguration der Borland Database Engine unter VISTA® und Win7®

Für den Betrieb der MED-TRONIK-Software ist die Installation des Datenbanktreibers „Borland Database Engine (BDE)“ zwingend erforderlich. Unter Windows VISTA® und Win7® kann dieses Hilfsprogramm auf Grund verschärfter Sicherheitsrichtlinien z.T. nicht in der Standardkonfiguration betrieben werden.

Hintergrund: Die BDE will standardmäßig eine Systemdatei – welche die Zugriffe auf Datensätze protokolliert – direkt auf C:\ anlegen und beschreiben will. Dies ist (je nach PC-Konfiguration) nicht mehr zulässig

Lösung: Legen Sie auf C:\ (bzw. wenn sie auf einem Netzwerklaufwerk arbeiten, dort) einen Ordner an z.B. BDENetDir.

Öffnen Sie in der Systemsteuerung ihres PC´s die BDE-VERWALTUNG (START - SYSTEMSTEUERUNG - BDE-VERWALTUNG)

Auf der Registerseite KONFIGURATION der BDE öffnen Sie den Baum TREIBER – NATIVE – PARADOX und wählen anschließend im rechten Bereich des Fensters die oberste Zeile NET DIR aus. Tragen Sie dort den Pfad zu dem neu erzeugten Ordner ein (z.B. C:\BDENetDir).

Schließen Sie die BDE-VERWALTUNG und speichern bei Erscheinen der entsprechenden Abfrage in der Konfigurationsdatei der BDE ab.

Fehler beim Start der Borland Database Engine (Fehlercode: \$2501)

Es gibt Optionen zur Konfiguration der Database Engine, aber setzen Windows XP, VISTA oder WIN7 voraus und benötigen mind. 2 GB Arbeitsspeicher (RAM).

Diese Angaben stammen aus einem „White Paper“ des Herstellers der BORLAND DATABASE ENGINE und garantiert leider nicht, dass durch diese Änderung der Fehler behoben wird.

Lassen Sie die Installation bitte von einem System-Administrator durchführen, denn die Änderungen greifen tief in das System ein.

Die Fehlermeldung \$2501 bedeutet „not enough memory for this operation“, also dass der BDE für diese Operation nicht genügend freier Arbeitsspeicher hat. Mit Frei ist nicht unbedingt der „RAM“ gemeint, sondern es können auch Datenpuffergrößen, Dateihandles, etc. sein.

Daher sollten sie drauf achten, dass den jeweiligen Bereichen genügend Speicher zugewiesen wird.

Nachfolgend eine Tabelle mit Standard-Empfehlungen, wobei folgender Speicherausbau mind. gegeben sein sollte (512 MB empfohlen 1 GB für XP®, 2 GB für VISTA® und Win7®):

Starten Sie [Systemsteuerung] [BDE Administrator] und stellen Sie – abhängig vom Speicherausbau und Windows-Version ihres PCs folgende Werte ein:

LocalShare = True

Variable:	Minimum	1 GB Speicher	2 GB Speicher
MAXFILEHANDLES	80	160	160
MAXBUFSIZE	2048	20480	20480
SHAREMEMSIZE	2048	16384	60000

Nach der Änderung speichern sie alles mit dem „blauen Pfeil Knopf“ ab und starten den PC neu.

Wissenswertes über Windows7® 64 Bit

Programm-Verzeichnis

Die 64bit Version hat einen zusätzlichen eigenen Pfad für 32 Bit-Programme, in welchen die MED-TRONIK Programme (automatisch) installiert werden.

C:\Programme (X86)\....

Genaugenommen ist dies nur ein ALIAS denn physikalisch lautet der Programmpfad

C:\Program Files (X86)\...

Registry

Weiter hat auch die 64 Bit Windows-Version einen zusätzlichen REGISTRY-Schlüssel für 32-Bit Programme

HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Wow3264NODE.

Unter diesen Pfad werden alle 32-Bit-Programme eingetragen (auch die MED-TRONIK Software).

Fehler von Win7® 64-Bit im Bezug auf Datumseingaben

Fälschlicherweise ist bei der deutschsprachigen (ob andere nicht englischsprachige Länder mit betroffen sind kann ich nicht sagen, aber ich gehe davon aus) 64-Bit Windows-Version ein Standardeintrag falsch gesetzt. Dadurch wird die deutsche Eingabe – obwohl diese in der Systemsteuerung korrekt angezeigt wird) nicht angenommen.

Der Eintrag lautet:

HKEY_CURRENT_USER\Control Panel\International\Locale. Dort ist der Wert 409 eingetragen, aber eigentlich gehört der Wert 407 da rein.

Lösung 1:

Ändern Sie den Wert einfach ab und starten Sie das System neu.

Lösung 2:

Ein weiterer Versuch ist das Datumsformat auf ein anderes Land zu stellen und dann zurück auf „deutsch“ Die Einstellung wird in der SYSTEMSTEUERUNG – LÄNDEREINSTELLUNGEN – ERWEITERT – DATUM geändert.